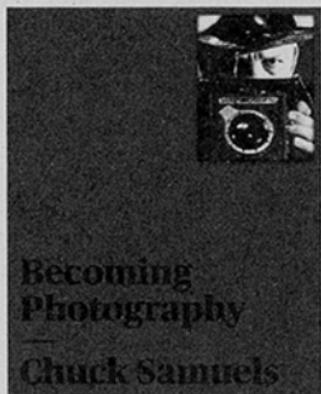


CHUCK SAMUELS

Becoming Photography



Mit Texten von Joan Fontcuberta
und Mona Hakim

Kerber Verlag, Bielefeld 2021

Englisch

136 Seiten, 154 Abb. in Farbe und SW

Preis: 38 EUR

ISBN 978-3-7356-0732-4

Welche ikonischen Bilder haben die Fotogeschichte geprägt? Was macht das Diskursfeld Fotografie aus? Wie kann ich mich selbst in dieses einschreiben? Das sind die zentralen Fragen, denen der kanadische Fotograf Chuck Samuels seit den 1990er Jahren in seinen Arbeiten nachspürt. Die Publikation *Becoming Photography* macht uns auf umfassende Weise mit sechs ausgewählten Serien bekannt, die sich durch unterschiedliche Zugriffe auf ein kollektives Bildgedächtnis auszeichnen. Um buchstäblich „zur Fotografie zu werden“, wählt Samuels die Methode der Aneignung von Werken anderer Fotograf:innen im Geiste der Appropriation Art. Einmal mehr, dann wieder weniger offensichtlich erscheint seine eigene Physiognomie anstelle der Personen auf den Originalen. Samuels kapert oder „hackt“, wie Joan Fontcuberta in seinem einleitenden Essay treffend schreibt, in *The Photographer* etwa Selbstportraits bekannter Fotograf:innen. Während die Montage des eigenen Gesichts mittels Photoshop innerhalb des Buches aufgrund ihrer Redundanz zunehmend ermüdend wirkt, besticht die frühe Serie *Before the Camera* durch eine andere Form der Differenz zum Ausgangsbild, nämlich das Umdeuten einer weiblichen Aktpose anhand des eigenen männlichen Körpers. Mehrdimensional sind auch jene Arbeiten, die zusätzlich mit Texten operieren, sei es *On Photography* mit Zitaten berühmter Denker:innen oder die auf Amateurmagazinen beruhende Arbeit *The Complete Photographer*. ■